Nutzungshinweise:

Diese Druckansicht dient nur zu Arbeitszwecken. Zitieren Sie ggf. direkt die digitale Edition.
Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

Zitiervorschlag:

Adolf Hepner an Friedrich Engels in London. Leipzig, Donnerstag, 17. Oktober 1872. In: Marx-Engels-Gesamtausgabe digital, hg. v. der Internationalen Marx-Engels-Stiftung. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin. URL https://megadigital.bbaw.de/briefe/detail.xql?id=M7002188

Adolf Hepner an Friedrich Engels in London. Leipzig, Donnerstag, 17. Oktober 1872

Lindenberg, Thomas (Bearbeitung)
Lura, Caroline (Bearbeitung)

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW) Marx-Engels-Gesamtausgabe

Handschrift: RGASPI f. 1 op. 1 d. 5732
Handschriftenbeschreibung:

Soweit aus der Fotokopie zu ersehen ist, besteht der Brief aus einem Blatt blauem Papier. Prägung: REDACTION D. "VOLKSSTAAT" / LEIPZIG. Hepner hat die erste Seite vollständig und die Rückseite zu einem Viertel beschrieben. Schreibmaterial: schwarze Tinte.

Umschlag (weißes, an den Rändern vergilbtes Papier): hs. Adressierung: „F. Engels Esq / 122 Regents Park Road / N W. / London."; eine 2-Groschen- und eine ½-Groschen Briefmarke der Deutschen Reichspost, jeweils abgestempelt mit: „LEIPZIG [...] / 18 OCT. 72 / [...]"; Poststempel: „LONDON N. W / C7 / OC 21 72 / PAID", darauf hs. „f"; Stempel (rot): „P.D.". Von unbekannter Hand auf dem Umschlag: „Hepner" und eine unleserliche Notiz.

Archivsignatur des Moskauer Marx-Engels-Instituts (IMĖ) auf den beschriebenen Seiten des Briefes mit Bleistift: „Rj 1522a–b"; auf dem Umschlag: „Rj 1521c".

Erstveröffentlichung: in russischer Übersetzung: Гаагский конгресс Первого Интернационала, 2–7 сентября 1872 г. Москва 1972. S. 482/483.
in englischer Übersetzung: The Hague Congress of the First International, September 2–7, 1872. Reports and Letters. Moscow 1978. S. 571/572.
In der Sprache des Originals wird der Brief hier erstmals veröffentlicht.

Absender: Adolf Hepner
Schreibort: Leipzig
Schreibdatum: 1872-10-17

Empfänger: Friedrich Engels
Empfangsort: London

| Donnerstag Abend 17/10 72

Lieber Engels!

Heute Mittag aus dem Gerichtsgefängniß – in dem ich wohl überwintern werde – auf 10 Tage „Nervenleidens" halber beurlaubt, finde ich Dein Schreiben vom 14.[a] vor, mit der Anfrage, ob ich M[c]'s Brief (rekommandirt) vom 10/10[b] erhalten habe.

Antwort: Nein. Ich habe von Marx nur einen rekommandirten Brief vom 1/10 (ersten October)[d] erhalten – über die Dr. ~~*Böhmersche*~~ Brehmersche[e] Interpellation betreffend Bakunin[g]-Marx – dessen Ankunft ich jedoch in meinem letzten Brief[h] an Dich bereits signalisirt habe. Weiter nichts. –

Das „Bulletin[j]“ werde ich gehörig verarbeiten[i]. – Von Frankel[k] Brief nebst Einlage (Landecks[l]Polizeibrief) heute gleichfalls erhalten. Wenn es mir gelingt, in 10 Tagen den Gerichtsarzt zu überzeugen, daß mein „Nervenleiden“ unheilbar ist, bekomme ich vielleicht alle Woche einen Spazier- oder Freilassungstag. Das Gericht hat mich furchtbar im Magen; ohne ärztliches Drängen bekomme ich keine Erleichterung gewährt. | Zudem hat Rüder[m] am 6 Juli bereits – es ist uns jüngst verrathen worden – dem Gericht Wink gegeben, mit mir so schnell wie möglich abzurechnen, da er mich ausweisen wolle. Wenn diese Canaille nicht wie Gaveau[o] verrückt wird[n], weiß ich nicht was. –

Gruß an Alle

AH.

|([Umschlag]) F. Engels Esq.
122 Regents Park Road
N. W
London

Erläuterungen

a) Nicht überlieferter Brief von Engels an A. Hepner, 14.10.1872.

b) Nicht überlieferter Brief von Marx an A. Hepner, 10.10.1872.

c) Marx, Karl (1818-1883)

d) Nicht überlieferter Brief von Marx an A. Hepner, 1. Oktober 1872. Siehe auch A. Hepner an Engels, 8. u. 9. 10.1872.

e) Gemeint ist wahrscheinlich Dr. Hermann Brehmer[f]; siehe A. Hepner an Marx, 26.9.1872.

f) Brehmer, Hermann (1826-1889)

g) Bakunin, Michail Aleksandrovič (1814-1876)

h) Nicht bekannt; das Schreiben wird im Brief von A. Hepner an Marx, 26.9.1872 erwähnt.

i) Bezieht sich auf den Bericht über „Le Congrès de la Haye“ im Bulletin de la Fédération jurassienne (Nr. 17/18; s. BNN) und Hepners Artikel: Vom Haager Kongreß der Internationale. IV. In: Der Volksstaat. Nr. 89, 6. November 1872 (s. FES).

j) Bulletin de la Fédération jurassienne

k) Frankel, Leó (1844-1896)

l) Landeck, Bernard (1832-nach 1899)

m) Rüder, Rudolph (1809-1890)

n) Siehe hierzu u. a. die Neue Freie Presse, Nr. 2919 vom 9. Oktober 1872, S. 2 Sp. 3: „Vorgestern hat man den Commandanten Gaveau ins Irrenhaus gebracht; er war der öffentliche Ankläger in den umfangreichen ersten Processen gegen die Communards. Sein Wahnsinn besteht in dem Glauben, er sei wegen Theilnahme am Morde der Geiseln und an den Brandstiftungen unter Anklage gestellt“ (Digitalisat) und weiter: Die Presse, Nr. 44 vom 14. Februar 1873, S. 1/2 („Pariser Brief“) (Digitalisat). Zu Gustave Gaveau[p] siehe: Yves Colleu: Albert Joly (1844–1880). Un avocat versaillais, bâtisseur de la République et apôtre de la laïcité (1re partie). In: Grandes figures maçonniques de la IIIe République. 71, 2013. S. 30 (PDF). (Digitalisat).

o) Gaveau, Gustave (1841- 1873)

p) Gaveau, Gustave (1841- 1873)

Kritischer Apparat